



# Otto Kaestner & Co.

Hauptbüro Brunoware 36. Zweigbüro Am Güterbahnhof. Telefon 624.

Spedition für den Vollerkehr.

**Zum bevorstehenden Umzugstermin**

empfehlen wir uns den geehrten Herrschaften zur Übernahme von Umzügen unter Zusage promptester u. sorgfältigster Bedienung.

An Lungenschwindsucht starben von 100000 Lebenden in Orten mit 15000 und mehr Einwohnern im Durchschnitt des Jahrzehnts

1877/81	357,3
1882/86	346,2
1887/91	304,0
1892/96	255,5
1897/1901	218,7
im Jahre	
1902	199,2
1903	193,8
1904	191,2
1905	222,6

Insgesamt starben in den 10 an der Todesursachenstatistik beteiligten deutschen Staaten von je 100000 Einwohnern an Tuberkulose

1892	259,2
1893	260,5
1894	254,4
1895	247,4
1896	237,2
1897	238,3
1898	212,8
1899	220,2
1900	224,2
1901	214,1
1902	214,7
1903	208,4
1904	204,8

**Die Tuberkulose im Deutschen Reiche.**

Die Lungenschwindsucht gehört noch immer zu den größten Mängern unseres Volkes; doch ist in den bei Vervielfachung unserer heutigen Bevölkerung in Betracht kommenden Jahren ein erheblicher Rückgang bei der Tuberkulose festzustellen zu erwarten. Nur das letzte in Frage kommende Jahrzehnt 1905 weist wieder eine Verminderung auf. In den fünf Jahren von 1877 bis 1881 starben in den 10 an der Todesursachenstatistik beteiligten deutschen Staaten von 100000 Lebenden in Orten mit 15000 und mehr Einwohnern 357,3, während die betr. Ziffer im Jahrzehnt 1897

bis 1901 nur 218,7 betrug. In den Jahren 1902, 1903 und 1904 ist ein fast noch größere prozentualer Rückgang der Erkrankten an Tuberkulose zu bemerken, während das Jahr 1905 hierzu wieder schlechter befehlt. In den genannten Staaten starben im Laufe von je 100000 Einwohnern in den Jahren 1892 bis 1904 die meisten, nämlich 260,5, im Jahre 1898, die wenigsten, nämlich 204,8, im Jahre 1904. Also auch hier ist, namentlich in den letzten zehn für unsere Statistik in Betracht kommenden Jahren, ein erheblicher Rückgang zu konstatieren.

### Der Arsenisch vom Neanderthal.

Die Ursächlichkeit des Menschengeschlechts wäre gewiß längst ein einig und ganz allgemein anerkanntes Faktum, wenn nicht die Kunde menschlicher Rasse aus alter Zeit vergleichsweise überaus selten wären, ist man noch zur Erklärung dieser auffälligen Tatsache legen auf die außerordentlichen Ideen vorzuziehen, unter denen die Epoche, das die Menschen in Gemeinschaft eines leichteren gleichzeitigen sämtlich Menschlicher geseien seien, vielleicht noch die größte Bedeutung hat. Jedemfalls bezieht sich auf ein menschl. Schicksal, für den ein vorgeschichtliches Alter nachgewiesen werden kann, eine außerordentliche Bedeutung und führt dies zu einer lebhaften wissenschaftlichen Erörterung.

Eine der berühmtesten Reliquien dieser Art ist der Schädel vom Neanderthal, der im Jahre 1868 in der Neanderhöhle zwischen Düsseldorf und Oberkassel entdeckt wurde. Einige Anthropologen erklärten ihn für den Leichnam des europä. Hominiden, während andere, an ihrer Spitze Rudolf Virchow, die Ansicht vertraten, daß die eigentümliche Form dieses Schädels auf eine fränkische Überanlage oder Entzweiung zurückzuführen sei, also nicht als Merkmal einer niederen Rasse betrachtet werden könne.

Seit nunmehr mehr als 50 Jahren ist dieser Streit noch immer nicht zu

Ruhe gekommen, denn Professor Collatz hat der Royal Society jetzt eine umfangreiche Arbeit über die Neanderthalfrage eingereicht. Der Grund zu den Untersuchungen dieses hervorragenden Paläontologen war der Vergleich europäischer Rassen, die dem Neanderthalmenschen gleichgesetzt werden, mit den fossilen Eigenheiten der Urbevölkerung von Südaustralien, und der Forscher findet zwischen beiden eine viel größere Ähnlichkeit, als sie bisher angenommen worden war. Besonders fällt ihm Collatz auf einen in einer Föhle des Felsens von Oberkassel gefundenen Schädel, der aus einem Vertreter der Neanderthalrace geübt haben soll und sich durch eine besonders gute Erhaltung auszeichnet, weil sich die Gehirnhäuten in unverändertem Zusammenhang mit der Schädelkapsel befinden. Die Bildung dieses Schädels ist sehr hoch, das Gesicht sehr lang, die Nasenöffnung ungewöhnlich breit und groß. Im Profil geht die Stirnlinie ohne irgendwelche plötzliche Krümmung der Fingung in die sogenannte Glabella, den Zwischenraum zwischen den beiden Augenbrauen, über. Diese Eigenheit unterscheidet den Schädel von dem der Neandertaler. Die beiden Schädels der Neanderthalrace besitzt die Augenhöhle eine ungewöhnliche Höhe über der Mittellinie des Gesichts. Das Vorhaken der Bodenflächen, die so oft als Merkmal hervorgehoben, ist bei dem Schädel von Oberkassel kaum merklich. Im Kinnwinkel, der einen gewissen Rückschlag auf die Höhe des Gesichts und damit auch auf die Gestaltung der Jochbögen besitzt, gleicht der Australier-Schädel anderen Schädels der

Neanderthalrace, indem er etwa 1250 Kubikzentimeter mißt. Der mittlere Schädelhöhen bei den Australiern ist etwa ebenso groß, jedoch hat dieser Betrag nicht viel Gewicht, weil der Schädelhöhen bei ein und derselben Rasse in weiten Grenzen schwankt, bei der Südaustralier z. B. zwischen 1100 und 1460 Kubikzentimetern.

Collatz führt übrigens die Bestimmung des berühmten Affenmenschen von Trinit auf Java noch immer höher einschätzen, als es nach den Untersuchungen von deutschen Forschern geschieht und findet in ihm unter gewissen Voraussetzungen noch das mangelnde „missing link“, das fehlende Glied in der Kette der Umwandlung zwischen Affen und Mensch. Collatz führt nämlich an die ererbte Zerkleinerung großer Schwämme der Schädelkapsel an ein und derselben Rasse an und meint, der Überauspross stelle möglicherweise auch nur das Mittel einer in ähnlicher Grade veränderlichen Rasse dar, und dann würde die extreme Form einer solchen Rasse die Mittel zwischen dem Menschen und den höheren Affen fast völlig überbrücken.

### Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle N., Burgstraße 38.**

Aufgebote (28. Februar): Der Bauarbeiter Wilhelm Friedrich und Minna Wendt, Mühlstraße 2 und 3. Der Schmied Carl Franz Dene und Marie Ulrich, Schilling 2 und Metzer 31.

Eheschließungen (29. Februar): Der Bahnarbeiter Paul Pfeiler und Minna Kump, Mühlstraße 19 und die Eisenarbeiterin, 46. — Der Bedienter Otto Friedrich und Lina Krippl, Berg 46. — Der Schlosser H. indol Harter und Rosa Joh. Kellner, 6 und Zitzler 3. — Der Zücker Julius Hühmann und Rosa Wagner, Schilling 7.

Beerdigungen (29. Februar): Dem Feuerwehmann Paul Sauerjahn 29 J. Otto, Mühlweg 42. — Dem Schlichter Julius Zuckmatt aus Zanis 70 J. Hermann. — Dem Bauarbeiter Wilhelm Schäfer 52 J. Helene, Mühlstraße 1. — Dem Schlosser Bruno Brodter eine Z. Götze, Leopoldstraße 2. — Dem Buchbinder Oswald Weitzmann eine Z. Charlotte, Poststr. 1.

Beerdigungen (29. Februar): Des Polizeiergann Julius Oswald 2. März 1 J. Zitzlerstr. 6.

### Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgebote (29. Februar): Der Flechtensackmacher Richard Kretzmann und Marie Schöler, Wandbühne und Bergstraße 36. — Der Schlichter Carl Wilhelm, Wandbühne und Bergstraße 36. — Der Arbeiter Hermann Stow und Anna Wittel, Schillingstr. 4.

Eheschließungen (29. Februar): Der Gefäßmacher Otto Hagemann und Emma Marie Ludwig, 3 und Dierich 1. — Der Schneider Otto Berger und Margarete Marie, Weinbergstr. 168. — Der Schlichter Fritz Kasper und Marie Kump, Finkenstraße 91. — Der Schlosser Friedrich Kumpel und Margarete Amobach, Dörfelstraße 11a und Schillingstr. 11. — Der Schmied Carl Berger und Minna Birtz, Poststr. 55 und Zerkel 3. — Der Flechtensackmacher Wilhelm Henschel und Minna Wied, 81, Märkerstr. 8 und Goltz 1. — Der Kleidermacher Franz Berg und Anna Gergel, Wandbühne 4 und Mühlpoststr. 3.

Beerdigungen (29. Februar): Dem Steinmetz Gustav Zimmermann eine Z. Charlotte, Mühlstraße 111. — Dem Siedler Carl zur. Heinrich Drobe ein Z. Götze, Mühlweg 16. — Der Arbeiter August Härtel ein Z. Götze, Goltz 16. — Dem Schlosser Hermann Wetz eine Z. Lina, Klempnerstr. 41. — Dem Schlosser Paul Schmitt ein Z. Paul, Goltz 22. — Dem Schindler Friedrich Hommel ein Z. Kurt, Märkerstr. 23.

Beerdigungen (29. Februar): Des Schlichters Carl Wilhelm Schöler 51 J. Minnowitz 46. — Der Bedienter Albert Wiese 54 J. Finkenstraße 91. — Der Kaufmann Hermann Kretzmer 33 J. Mühlbürgerstr. 2. — Anna Weigt 58 J. Charlottenstr. 9. — Der Journalist August Schöler 42 J. Dörfelstr. 4. — Der Bedienter Alfred Wieg 50 J. Mühlstraße 21 J. Minowitz. — Dem Zimmermann Otto Härtel 58 J. Zerkel 36. — Des Arbeiters Franz Kumpel 2 J. Albert 2 J. Wandbühne 2. — Des Kassenmüllers Friedrich Wetz 2 J. Ludwig 2 J. Wandbühne 2. — Des Bedienten Müller Hermann Dede aus Straßburg 2. Walter 1 Wetz, Minowitz.

### Kundwärtige Angebote.

Der Kaufmann August Wintler und Theresia Luftke, Dresden und Goltzstraße. Der Gezeug Hermann Kobelitz und Frieda Götze, Halle a. S. und Orsbühne.

**Jur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.**

**Wahlereinde:** Am 1. März: Weizenfeld Linterweg + 1,06, 2. März: Halle untern + 2,30, Zerkel + 3,16. 1. März: Brunoware + 2,63, Halle Linterweg + 2,73, Oberweg + 2,16, Dresden + 0,14, Wandbühne + 3,30.

## 3 besonders billige Schuhtage

Dienstag — Mittwoch — Donnerstag.

Zur rechten Zeit Geld zu ersparen ist jetzt die beste Gelegenheit, denn wir geben diese 3 Tage auf sämtliche

# Schuhwaren „Doppelte Rabattmarken“ oder 10% in bar.

Halle a. S. **H. Elkan**, Leipzigerstr. 87.

Unsere Konfirmanden-Tage bieten greifbare Vorteile.

Verkauft nur haltbarer Qualitäten.

Die Preise sind äußerst niedrig.

Rabatt- oder Konsum-Marken auf alle Waren.

Rabatt- oder Konsum-Marken auf alle Waren.

# Rob. Müsser, prakt. Magnetiseur und Suggestor.

Halle a. S., Bernburgerstrasse 28, I.

Sprechstunden: Täglich von 11-12 Uhr morgens und 3-6 Uhr nachmittags. Sonntags nur morgens.

Behandlung innerer und äusserer Krankheiten. — Spezialität: Nerven-Krankheiten. — Empfohlen durch hohe und höchste Persönlichkeiten!

## kleine Chronik.

**• Bremen, 29. Februar.** (Schiffs-Zusammenstoß.) Der heutige Dampfer „Schwalbe“ von der Dampfboot-Gesellschaft liegt mit einer Ladung Kohlen auf der Weite von Soltau nach Dänemark begriffen, vollbeladen in einer Entfernung von etwa 15 Meilen von Hamburg. In dem englischen Dampfer „Barents“ infolge eines falschen Manövers des Leiters. Der englische Dampfer fuhr eine halbe Meile nach der Rechten, es wurde keine Belugung, Befehlen aus dem Kapitän und Leutnant, von der Mannschaft des Dampfers „Schwalbe“ geteilt. Der Dampfer „Schwalbe“ erlitt einen verheerenden Einschlag des Vordertheils und wurde zur Rechten nach hier gedrückt.

**• München, 29. Februar.** (Der Hauptlehrer Josef Krieger aus Traunreuth) ist in einem Remisenzimmer des Weinlokals „Gartenhaus“ in München in einer Schusswunde in der rechten Schläfe tödlich erloschen worden. Er hinterließ eine große Summe Geld bei sich, fand im Alter von etwa 40 Jahren.

**• Nürnberg, 29. Februar.** (Ein Räuberstahl.) Auf dem heiligen Brunnen am alten Schloß, gegen 11 Uhr, wurde ein Mann nämlich Herr Müller, während ein sonstige Missethäter der Brauerei Weber, wurde der ganze Saal, zu dem nur weniger als 30 Gefellter Witz verwendet worden waren, in den Aufruhr versetzt.

**• Garmisch, 29. Februar.** (In den Alpen verunglückt.) Im Saal des Rates des neuen Hotels in den Hochalpen Alpen verunglückten 10 Personen, welche heute eine neue Rettungsstation bei den Hochalpen und deren Gefährlichkeit angeht. Durch eine falsche Schusswunde aus dem Bergwerk wurde die Kolonne ohne Bescheid an der Spitze, die bei jeder Lage Verbindung der beiden Bergkuppen aufgegeben.

**• Big (Schiff), 2. März.** (Ein Boot verunglückt.) Am Sonnabend Abend wurde in Goppelsfelden durch den Aufbruch einer gewaltigen Eisflut die Hotel der Baumannschemen Lodenberg verunglückt. Von den im Hotel anwesenden Personen wurden 11 getötet, darunter ein Kind und zwei Ingenieure. Inzwischen entliefen Verletzungen, zwei schwere Verletzungen. Zwei Gefährliche wurden und zwei Ärzte der Internen und in der Nacht von Big nach der Unglücksstätte abgeholt. Das Unglück ereignete sich in dem Augenblick, als man sich im Boot zu Fuß setzen wollte. Das Boot, ein Gefährliches während der Fahrt mit Doppeldecker, brach im Augenblick in ein Stücken zusammen. Die Insulation für den Zettel hat nicht gelitten.

**• Tetschen, 29. Februar.** (Selbstmordversuch einer Schauspielerin.) Die Schöne des Schauspiels Olga Böhm machte einen Selbstmordversuch aus einem anderen Grund als die Schauspielerin, die Gattin der Gattin, wegen gestörter Vermögensverhältnisse erkrankt war.

**• Paris, 29. Februar.** (Mitter Herr.) Von den älteren Männern wird der „Mitter Herr“ erzählt. Es hat die Zeit der Herrschaft der Republik und der ersten Republik. Er lebte in der Gegend von Paris. Er war ein Mann von großem Verstand und großer Energie. Er war ein Mann von großem Verstand und großer Energie. Er war ein Mann von großem Verstand und großer Energie.

**• Wetzlar, 29. Februar.** (In dem Foch gegen eine Hand, welche die Gegend von Langen, wurden durch die Ermordung eines Mannes, welcher in Schweden geflohen war, wurde heute das Urteil gefällt: 2 Angeklagte wurden zum Tode, eine Frau zu lebenslänglicher Zwangsarbeit, ein Angeklagter zu 10 Jahren Zwangsarbeit verurteilt.

**• Karlsruhe, 29. Februar.** (Ein heftiges Schloßfeuer) brach heute früh um 3 Uhr im Kap Saal in einem Saal der Park-Parade aus, welcher mit brennenden Stoffen angefüllt war, und brach sich bald auf eine Fläche von 10000 Metern im Bereich aus. Das Feuer wurde sofort von der Besatzung eines in der Nähe befindlichen Dampfers aus der Feuerwehre befreit und nach drei Stunden auf einen sehr bedrohlichen Zustand.

**• London, 29. Februar.** (Ein Besuch der Great Central Railway.) Der berühmte Fremde, welcher aus Amerika zurückkehrte, wurde von anderen Fremden, welche heute früh in der Nähe von Sheffield mit einem Güterzug zusammen. Die Arbeiter des Eisenbahnbauwesens wurden unglücklich, der erste Wagen wurde zerstört. Ein Schaffner ist tot, die Arbeiter sind unversetzt auf einen sehr bedrohlichen Zustand, der letzte Verletzungen davontrug.

**• Rom, 29. Februar.** (Die Grabenarbeiten bei Neapel in Neapel.) Nachdem wir in unserer Sonnengasse, welche auf den Anfang der ganzen Weltstadt das Leben geföhrt. Die Grabenarbeiten wurden auf Neapel folgende wird befördert, daß alle 200 Arbeiter in der Neapel durch die Explosion getötet worden sind. Die Rettungsarbeiten dauern fort, doch ist die Erde mit giftigen Gasen gefüllt, so daß wenig Hoffnung auf Rettung vorhanden ist. Tausende Arbeiter waren in der Erde als die Explosion erfolgte; der Zugang zum Schaß wurde durch Trümmer versperrt.

Die Nacht verfließt. Der Tod verjüngt die Schöne, durch ihre Schläge erkrankt Nachbarschaft und lacht ihn, wie der Tod die Verstorbenen entnimmt und sich dann erheut. Die Frau von der heiligen Follie und dem anderen anwesenden Ermittlungen hatte Erfolg. Der Tod, welcher geliebt blieb mit dem Jahre 11 bis 10. Wie kein, wurde von dem Mädchen-Parlament während der Nacht: Oberbühnen-Duettist beobachtet, wie er sich eine schwarze Maske anlegte und mit einem Messer bedrohte. Als er nun heute Morgen bereits im Saal stand, schickte er sich nicht sicher und wollte fliehen. Jedoch wurde er von einem Polizeigenossen festgehalten, hierbei gab er einen Messer und ließ nach dem Tode, ohne aber zu fliehen. Bei einer weiteren Untersuchung stellte sich heraus, daß man ein in einem anderen Saal zu tun hatte, denn er war mit zwei Messern, zwei, drei und vier ausstehend. Er weigerte sich seinen Namen zu nennen, und erklärte, daß er der große Gott sei. Er entpuppte sich dann als ein Launerer, Herr Herr, welcher in Berlin seit einem 16 Jahre als Heiner tätig war. Der Rest der gefälligen Gedenke wird nicht erzählt.

**• Weifenfeld, 29. Februar.** (Die Regelung des heiligen Holzweizens) stand gegen auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung der Holzweizens. Es wurde beschlossen, die ausstehenden Holzweizens nach und nach durch Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

nach des Tages Zeit und ihre schliefen vor meistens ungeweckt. Nur eines Nachts, als ich wieder bei einem kleinen Besuche einquartiert war, konnte ich durchsicht nicht einschlafen, weil ich an demselben das Gefühl hatte, daß in meinem Bett außer mir noch ein anderer nicht schlief. Ich schloß mich ab, aber ich konnte nicht schlafen. Ich schloß mich ab, aber ich konnte nicht schlafen. Ich schloß mich ab, aber ich konnte nicht schlafen.

**• Der Versuch mit Familie.** Der Soldat Föld der 5. Batterie des 10. Bataillons der Feldartillerie zu Rotz Weiden (Saalkreis) hatte nach einem Gefährlichen erlitten und wurde mit Frau und Kind in ihre Heimat, wo sie erkrankte, in die Heimat erkrankte. Er gab dort, daß er sich mit Frau und Kind nicht zu erheben haben würde, wenn man ihm erlaube, auch habe er seine letzte Schilke bereits gegen die Krankheit eingenommen. Es blieb ihm die ganze Familie einzuquartieren.

**• Die große Uhr der Welt** wird in Halle hergestellt. Die Uhr in der Halle wurde nach dem Entwurf eines amerikanischen Ingenieurs hergestellt. Die Uhr wird in Halle hergestellt. Die Uhr wird in Halle hergestellt. Die Uhr wird in Halle hergestellt.

**• Die große Uhr der Welt** wird in Halle hergestellt. Die Uhr in der Halle wurde nach dem Entwurf eines amerikanischen Ingenieurs hergestellt. Die Uhr wird in Halle hergestellt. Die Uhr wird in Halle hergestellt. Die Uhr wird in Halle hergestellt.

**• Die große Uhr der Welt** wird in Halle hergestellt. Die Uhr in der Halle wurde nach dem Entwurf eines amerikanischen Ingenieurs hergestellt. Die Uhr wird in Halle hergestellt. Die Uhr wird in Halle hergestellt. Die Uhr wird in Halle hergestellt.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

**• Wittenfeld, 29. Februar.** (Wunden.) Die Wunden, welche durch den Unfall der Eisenbahn der Eisenbahn der Eisenbahn, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu ersetzen, die abgeworfene Holz und Holzweizens zu verkaufen haben. Den Holzweizens wurde das Anhangsgeld von 1200 auf 1300 Mt., das Holzweizens von 1800 auf 1900 Mt. erhöht.

# BECK & CO.

## Fertige Betten

### Eiserne Bettstellen.

# G. Weddy-Pönicke,

## Leipzigerstrasse 6.

Billige feste Preise. Tadellose Qualitäten.

Allein-Vertretung der Steinerschen Reform-Betten und Bettstellen.

Am Lager sind stets zirka 80 bis 100 komplette Betten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080303041/fragment/page=0002



